

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Wahlkarussell
in Radolfzell
dreht sich** **S. 3**

**Kinderkrippe
feiert
Richtfest** **S. 3**

**Altstadtfest
lockte in die
Innenstadt** **S. 6**

**Doppel-Pleiten
für den FC
Radolfzell** **S. 11**

**Vizekanzler
Philipp Rösler
im Konzil** **S. 25**

Mit
Stein am Rhein

11. SEPTEMBER 2013

WOCHE 37

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Zum Wählen

Nicht wählen zu gehen, ist mittlerweile beinahe schick geworden. Auch in der Region hält der Trend zur Wahlmüdigkeit an. So lag die Beteiligung bei der OB-Wahl in Singen im zweiten entscheidenden Wahlgang bei mageren 47,92 Prozent. Im ersten Durchgang gingen sogar nur 43,7 Prozent der Wahlberechtigten an die Urne. Aber wer bei der anstehenden Bundestagswahl am 22. September seine Stimme nicht abgibt, der riskiert, dass seine Stimme nicht mehr ins Gewicht fällt. Unsere Demokratie lebt jedoch von der Beteiligung möglichst vieler.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Oktoberfest im Zunftthaus

Radolfzell (swb). Am Samstag 28. September, findet im Zunftthaus der Narrizella Ratoldi ein Oktoberfest statt. Bieranstich ist um 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt der Fanfarenzug mit Weißwürstl, Hendl, Hax'n und anderen Leckereien. Den Frühschoppen begleiten die Laugelefuchser mit zünftiger Musik. Zum »Datschifest« ab 14 Uhr gibt es Zwetschgendatschi und Kaffee. Ab 19 Uhr wird unten in der Remise zünftig weiter gefestet.

- Anzeige -

interPfund
Singen

Goldankauf
oder Beleihung
Bei uns erhalten
Sie immer das
Maximum

sofort Bargeld
07731-1442000
Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A

HERBSTFEST MACHT DEN HERBST NOCH SCHÖNER

Traurig, dass der Sommer mit seinen langen, lauen Nächten vorbei ist? Das muss nicht sein. Denn es gibt Ersatz. Der Musikverein Honstetten lädt von Freitag, 13., bis Montag, 16. September, zu seinem Herbstfest ein, das den goldenen Herbst noch ein bisschen goldiger machen soll. Ein Höhepunkt dabei ist der Auftritt der Bauernkapelle Mindersdorf, die ihr Publikum bei freiem Eintritt nach allen Regeln der Kunst in stimmungsvolle Stimmung versetzt. Mehr dazu steht auf unserer Sonderseite im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



DEUTSCHLANDS VOCAL POP-BAND NUMMER 1

Die »Wise Guys« sind Deutschlands Vokal-Pop-Band Nummer 1 und zählen zu den erfolgreichsten Live-Acts im deutschsprachigen Raum. Die Songs sind ebenso unverwechselbar wie der Wise Guys Sound. Am 13. September, 20 Uhr, kann man das Quintett live in der Stadthalle Singen erleben. Im Jahr 2011 begeisterten die Wise Guys knapp eine Viertel Million Zuschauer. »Wir machen Popmusik. Ohne Instrumente. Mit Spaß, Begeisterung und Leidenschaft«, so die fünf über sich. Mehr: <http://wiseguys.de> und auf Seite 32 dieser Ausgabe.

WERBUNG MUSS
TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Das vergessene Leid sichtbar machen

Gedenkstele an der ehemaligen SS-Kaserne Radolfzell offiziell eingeweiht



Gegen das Vergessen: Am Sonntag wurde das Mahnmal des Pforzheimer Künstlers, René Dantes, an der ehemaligen SS-Kaserne im Beisein zahlreicher Besucher eingeweiht.

swb-Bild: gü

Stadt war es an der Zeit die frühere SS-Kaserne, einen dieser NS-Tatorte des alltäglichen Unrechts, wieder in ihrer Funktion sichtbar zu machen und an die Opfer zu erinnern.« Über sechs Meter hoch reicht

die Stele des Pforzheimer Künstlers, René Dantes, in den Radolfzeller Himmel. Eingeraht wird das Edelstahl-Ensemble durch vier Informationstafeln, die Hintergründe zur ehemaligen Kaserne liefern.

Neben dem Komplex »Bau der Kaserne«, wurden redaktionelle Texte zu den Themen »Täter, Opfer, Zuschauer«, die »Waffen-SS-Unterführerschule und das KZ-Außenkommando Radolfzell«, die »Entwicklung von

Besatzern zu Freunden« und zur »Geschichte des Gewerbegebietes« erarbeitet. Doch wie Historiker Markus Wolter sagte, der neben Stadtarchivar Fenner, für die Formulierung auf den Infotafeln zuständig war, sei das Mahnmal nicht »irgendein Ort der Geschichte«. Vielmehr handle es sich hierbei um ein von »Geschichte belasteten Ort«. »Zeitgeschichte lässt sich nicht so leicht entsorgen wie der Bleisand am ehemaligen Schießstand im Altbohlwald. Es gilt diese Zeitgeschichte aufzuarbeiten«, so Wolter weiter. Der deutlichen Ansprache zu Anfang ließ Laule am Ende nochmals eindringliche folgen. Man sei dankbar, dass der Künstler geholfen habe, das vergessene Leid mit der Sprache der Kunst sichtbar zu machen. »Die Toten können wir nicht mehr erreichen, aber ihre Angehörigen und Nachfahren sollen sehen, dass es nie zu spät ist, sich der Geschichte zu stellen«, schloss Laule ihre Ansprache.

Motion für mehr Denkmalschutz

Keine Gebäude in Wasserschutzzone 1

Stein am Rhein (of). Die Entscheidung in Sachen »Erhaltung der Kulturdenkmäler« in Stein am Rhein ist gefallen: Mit sieben gegen fünf Stimmen erklärte der Einwohnerrat von Stein am Rhein am Freitag Abend eine »Volksmotion zur Erhaltung von Kulturdenkmälern« für erheblich, so das die weiter Bearbeitet werden soll. Die Volksmotion, so ging aus den Stellungnahmen der SP-Vertreter hervor, war eine Re-

aktion auf den Abriss des alten Pumpenhauses am Steiner Grundwasserpumpwerk bei Etwilen, gegen den es auch aus vor allem aus Etwilen heftigen Protest gab. Markus Oderbolz aus dem Steiner Stadtrat machte dazu deutlich, dass man gesetzlich der Sicherung des Trinkwassers habe den Vorrang geben müssen. Nach den Vorschriften darf es in der Wasserschutzzone 1 keine Gebäude geben, die nicht

mit der Förderung des Grundwassers zu tun haben. In Vorträgen und weiteren Stellungnahmen war darauf hingewiesen, dass es eigentlich schon übergeordnete Gesetzlagen zum Denkmalschutz oder zu Naturdenkmälern gibt. Schließlich sei dies Sache des Kantons. Weiter war aus dem Seiner Stadtrat zu erfahren, dass die von der Volksmotion geforderte Erweiterung als eigentlich überflüssig erachtet werde.

Pfarrfest mit Kinderflohmarkt

Böhringen (swb). Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Böhringen veranstaltet am Sonntag, 15. September, ihr diesjähriges Pfarrfest. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 10.45 Uhr mit dem neuen Vikar Christian Nötzel. Anschließend werden im Garten hinter dem Pfarrzentrum bis 16 Uhr Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Für musikalische Unterhaltung

sorgt die Seniorenkapelle. Bei Regenwetter findet das Fest im Pfarrsaal statt. Ebenso ist ein Kinderflohmarkt geplant. Kinder und Eltern, die beim Flohmarkt mitmachen möchten, melden sich unter den beiden Telefonnummern 07732/919293 oder unter 07732/53439. Der Erlös des Pfarrfestes ist für die Kirchenrenovation bestimmt.

- Anzeige -



*Um unseren Kunden ein stabiles,
qualitativ hochwertiges
Sortiment anzubieten, haben wir
den Lieferanten gewechselt.*

*Wir bleiben für Sie
„Zimmer's Frischemarkt“
Ihr unabhängiger Anbieter*

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!

I Zimmers Frischemarkt | Radolfzell - Höllturm-Passage | zimbers.frischemarkt@gmail.com |
Einkauf per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

Aufträge für »Contraves«

Stockach (sw). Der Stockacher Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung vor der Sommerpause die Kanal- und Straßenbauarbeiten auf dem ehemaligen »Contraves«-Areal an der Winterspürer Straße für 1.446.000 Euro an eine Firma aus Pfullendorf vergeben. Bei der Submission hatten vier Bieter ein Angebot gemacht, zwei Firmen hatten ein Nebenangebot gemacht. Nach der Prüfung durch das Stadtbauamt und ein damit beauftragtes Ingenieurbüro wurde das Unternehmen aus Pfullendorf mit der Auftragsvergabe bedacht. Zudem wurde in der Sitzung mitgeteilt, dass für die Abwicklung der Baumaßnahme außerhalb des Haushaltsplanes ein Treuhandkonto bei der STEG Stadtentwicklung GmbH in Höhe von etwa 1,5 Millionen Euro eingerichtet wurde. Das ehemalige »Contraves«-Areal wird nach dem Umzug von »Rheinmetall Soldier Electronic« in das Gewerbegebiet »Blumhof« in ein hochwertiges Wohngebiet umgewandelt.

Die Erschließung des Areals wurden vom beauftragten Ingenieurbüro als erster Bauabschnitt in der Zeit vom 29. Juni bis 12. Juli ausgeschrieben. Dieser Abschnitt umfasst laut Sitzungsvorlage zu der Gemeinderatssitzung die Erschließung von zwei geplanten parallelen Baustraßen und den Umbau des Verkehrsknotens L 194 zum Kreisverkehr: »Die reine Baugebieterschließung beträgt etwa zwei Hektar. Der Kreisverkehr wird als Endausbau und die Erschließungsstraßen werden vorläufig als Baustraße ausgeführt.«

Polizisten verletzt

Bodman-Ludwigshafen (swb). Eine 38-jährige Frau hat mehrere Polizisten verletzt. Die Beamten waren in der Nacht von Freitag, 6., auf Samstag, 7. September, in den Bereich der Ruine Alt-Bodman gerufen worden, um eine Frau zu suchen, bei der eine Selbstgefährdung nicht ausgeschlossen werden konnte. Als die Frau aufgefunden wurde, leistete sie Widerstand. Auch im Krankenhaus ging sie tätlich gegen die Polizeibeamten vor. Einer der Geschädigten konnte seinen Dienst nicht mehr fortsetzen.



An sechs Tagen
in der Woche
können Sie Ihre
private Kleinanzeige
für das
Wochenblatt
bequem vor oder nach
Ihrem Einkauf

**im aach-center
Bahnhofstraße 10
78333 Stockach**

persönlich aufgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



WOCHENBLATT ONLINE

UNTER

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

für Grill und Pfanne Schärrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,39	der Klassiker in der Pfanne Kotelett vom Schwein, mager, gerne auch paniert 100 g € 0,69
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	den muss ich haben Bauernschinken mild gekocht 100 g € 1,59	immer lecker Bauernbratwurst geräuchert 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamicovinaigrette 100 g € 1,49	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	Hirschgulasch fix und fertig Semmelknödel

Frisch geräuchert aus unserem Tannenrauch: Rollschinke, Schäufele, Rinderzungen

Info-Stände der FDP

Liberaler vor Aach-Center

Stockach (swb). Zur Bundestagswahl betreibt die FDP am Samstag, 14., und am Samstag, 21. September, jeweils von 10 bis 13 Uhr Infostände vor dem »Aach-Center« in Stockach.

Die erste Familie, die man sich aussuchen kann.



DAS | Volkswagen | FEST
Am 14.09.2013 ab 10 Uhr.

Der neue Golf Variant* ist da, der neueste Zuwachs der Golf Familie. Mit seiner markanten Linienführung und seinem sportlich-dynamischen Design wird er auch Sie auf ganzer Länge begeistern. Erleben Sie den Golf unter den Kombis und seine Familie bei unserem Volkswagen Fest, zum Beispiel bei einer Probefahrt.

Ein unvergesslicher Festtag mit jeder Menge Unterhaltung erwartet Sie:

- Vorführungen von City-Notbremsfunktion, ACC, Parklenk-Assistent
- Kinderprogramm, Torwandschießen, u.v.m.
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Noch ein Grund zum Feiern: Unsere Gebrauchtwagenwochen mit günstigen Finanzierungsangeboten und attraktiver Wechselprämie bis Ende September.

Wir feiern. Feiern Sie mit.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.



Abbildung zeigt: Sonderausstattungen

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Brodmann

Autohaus Ludwig Brodmann
Inh. Bernd Brodmann
Kaltbrunner Straße 26, 78476 Allensbach
Tel. 07533/8020, www.brodmann.de

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 12.09. – 14.09.2013

Deutsche Speisezwiebeln
HKL. 2
5 kg (1 kg = –,44) 2,22

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend,
Sorte siehe Etikett
5 kg (1 kg = –,44) 2,22

Kugelchrysanthenen
versch. Farben
im 3 Liter Topf
2,99
45-50 cm

Zier-Kürbisse
im Spankorb
6-8 Stück = ca. 2 kg
2,99

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Philipps & KOMPAKT
Spaichingen Obere Wiesen 9

Erfolgsgeschichte

Ferienprogramm mit guter Resonanz

Stockach (swb). Als vollen Erfolg bezeichnet die Stadt Stockach ihr Sommerferienpro-

gramm. Bei den mehr als 170 Aktionen seien etwa 2.000 Teilnehmer mit dabei gewesen.

Der Termin fürs Hallenfest steht

Stein am Rhein (of). Die neue dreiteilige Sporthalle Hopfengarten soll am Wochenende, 4. bis 6. April, eingeweiht werden. Das gab der zuständige Baureferent der Stadt Stein am Rhein, Markus Oderbolz in der Sitzung des Einwohnerrats am Freitag bekannt. Der bauliche Fortschritt liege ganz im Plan, so dass man das Datum der Einweihung nun festsetzen könne. Die Kostenkontrolle habe sich bewährt, so dass die Halle nun auf dem Dach zusätzlich mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden könne, ohne den Kostenrahmen von rund 15 Millionen Franken zu sprengen.

Kunst- und Kulturkreis

Radolfzell (swb). Das Mitgliedertreffen des Kunst- und Kulturkreises Höri findet am Donnerstag, 12. September, um 19 Uhr statt. Treffpunkt ist die Ideenwerkstatt. Maria und Wolfram Reichhart zeigen Bilder von ihrer Reise: »Von Kapstadt bis zu den Kapverden«. Infos unter 07731/48964 oder www.kukhoeri.de.

Radolfzell (gü). Am Freitag war es in der Radolfzeller Nordstadt soweit: Die erste städtische U3-Kinderkrippe in Radolfzell feierte Richtfest. »Mit der neuen Kinderkrippe hat die Stadt ein erstes, eigenes Angebot für U3-Plätze«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule beim offiziellen Richtfest. Direkt neben dem Werner-Messmer-Kindergarten ist laut Architekt und Planer Gerhard Schöpferle ein eingeschossiges Massivgebäude mit rund 800 Quadratmeter Bruttogrundfläche entstanden, das den höchsten energetischen Anforderungen entspricht. Es bietet 30 Plätze zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Markanter Bestandteil ist ein zentraler Spielflur, von dem aus alle drei Gruppenräume erreichbar sind. »Wir liegen sowohl bei den Kosten als auch bei den Arbeiten voll im Zeitplan, verrät Schöpferle im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Der Architekt beziffert die Kosten für den Krippenbau mit einer Summe von rund 1,6 Millionen Euro. Die Einrichtung soll im Oktober eröffnet werden.

Bürgermeisterin Laule sagte vor Ort, dass sich der Gemeinderat

Nur der Name fehlt noch

U3-Kinderkrippe in der Nordstadt feiert Richtfest



Manuela Hettich, Leiterin des »Werner Messmer«-Kindergartens, Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, Bürgermeisterin Monika Laule und Anette Hemmie, Fachberatung Kinderbetreuung, lauschten den Worten des Zimmermann beim Richtfest der neuen U3-Kinderkrippe am vergangenen Freitag.

bewusst für den Standort in der Nordstadt und nicht für einen in der Innenstadt entschieden hätte, um eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten. Die Nordstadt sei nun mal das größte Wohngebiet der Stadt. »Zielsetzung der Stadt ist es, Kindern im Alter von null bis zehn Jahren ein durchgängiges und ganztägiges Betreuungsangebot zu schaffen. Die An-

schlussmöglichkeiten an den Ü3-Bereich des »Werner Messmer«-Kindergarten sind gewährleistet, so Laule weiter. Und auch in Sachen Bedarf müsse man sich nach Aussage der Bürgermeisterin keine Sorgen machen. Im Gegenteil: Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sind 20 Anmeldungen für die neue Krippe eingegangen. »Bis zur Eröffnung rechnen wir mit

einer vollständigen Belegung«, berichtet Laule.

Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Sowohl aus baulicher als auch aus organisatorischer Sicht nimmt die U3-Kinderkrippe konkrete Formen an. Die neue Leiterin Susanne Brauer-Neumann ist seit April mit an Bord. Sie freut sich über das rege Interesse an den neuen Betreuungsplätzen, das sie durch die bereits vorliegenden Anmeldungen mehr als bestätigt sieht. »Unseren Grundauftrag sehe ich ganz klar in der Bindungsgestaltung und Beziehungsentwicklung.« erläutert Brauer-Neumann. »Dies sind die unabdingbaren Voraussetzungen, um die Wissbegierde der Kinder zu fördern und ihre Fähigkeit zu unterstützen, sich selbst zu bilden.« Und um diesen Auftrag gerecht zu werden, bedarf es nur noch eines passenden Krippennamen.

Ideen und Vorschläge hierzu können Interessierte in einem kleinen Wettbewerb direkt bei Susanne Brauer-Neumann bis zum 25. Oktober unter 07732/81133 oder per Mail: susanne.brauer-neumann@radolfzell.de einreichen.



► POLITISCH

Der ehemalige Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer kommt auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung am Donnerstag, 12. September, nach Radolfzell. Auf dem Marktplatz wird er ab 16.30 Uhr über die Energiewende diskutieren. »Die Energiewende bringt Chancen für unsere Region«, erklärt Jung. »Jetzt müssen wir sie zum Erfolg machen – mit Verlässlichkeit für erneuerbare Energien und einer Begrenzung der Kosten«. Mit Prof. Töpfer soll darüber gesprochen werden, welche Weichenstellungen dazu jetzt notwendig sind. Er ist Energie- und Umwelt-Experte: So war er unter anderem Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP). Auch heute noch ist der frühere Umweltminister dem Thema verbunden.

Die Bürger liegen mir am Herzen

Richard Atkinson will neuer Oberbürgermeister werden

Radolfzell (gü). Auf einmal ging im Hause Atkinson alles ganz schnell. »Plötzlich stand ich im Bürgerbüro und habe meine Bewerbung für den Posten des Oberbürgermeisters von Radolfzell abgegeben«, erzählt Richard Atkinson – der vierte Kandidat für den Chefessel im Radolfzeller Rathaus – im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Doch von einem unüberlegten Schnellschuss möchte der 53-Jährige nichts wissen. »Ich kenne mich seit Jahren in der Kommunalpolitik aus. Der Posten als Oberbürgermeister reizt mich«, erklärt der zweifache Familienvater weiter. Atkinson ist gebürtiger Brite. Er ist in Beaconsfield, einem Ort westlich von London, aufgewachsen. Den gelernten Ingenieur, der in Stuttgart Maschinenbau studierte, hat es 1986



Richard Atkinson geht als vierter Bewerber ins Rennen um den Chefessel im Radolfzeller Rathaus.

beruflich an den See verschlagen. Von 1986 bis 1995 war er als Ingenieur bei der »Diehl

Gruppe« in Überlingen tätig. Inzwischen arbeitet Atkinson in leitender Funktion im Projektmanagement und Controlling bei der »Diehl Defence«. Erste Einblicke in die Stadtpolitik Radolfzells hat Atkinson bereits gesammelt. So stand er 2009 bei der Gemeinderatswahl für die FDP auf dem Stimmzettel. Ins OB-Rennen steigt der 53-Jährige jedoch als parteiloser Kandidat in den Wahlkampf. »Ich bin Mitglied der FDP, habe mich aber bewusst für eine parteilose Kandidatur entschlossen. Schließlich geht es hier nicht um die Wahl einer Partei, sondern um die Zukunft der Stadt«, sagt Atkinson.

Pläne für die Radolfzeller Zukunft hat der gebürtige Brite auch schon: »Ich wohne seit 2001 in Radolfzell. Sowohl die Stadt als auch die Bürger liegen mir am Herzen.« Und das soll auch in Zukunft so bleiben. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung wolle er die Interessen der Bürger wahrnehmen. »Man darf sich nicht in Bürokratie verlieren. Das ist die Hauptaufgabe eines Oberbürgermeisters«, verrät Atkinson. Bis zur Wahl am Sonntag, 20. Oktober, sucht der 53-Jährige deshalb intensiv den Kontakt zu »seinen« Radolfzellern, um deren Wünsche und Sorgen besser verstehen zu können. Die nötige Unterstützung hierfür holt sich Atkinson bei seiner Familie, denn nicht nur seine beiden Töchter, sondern auch seine Frau stehen voll und ganz hinter seiner Bewerbung.

Dieter Bartz: »Ich bin angetreten, um zu gewinnen«

Radolfzell (gü). Das Österreichische Schlösschen war der Knackpunkt. Mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten stand für Dieter Bartz fest: Jetzt kandidiere ich für den Posten als Radolfzells Stadtoberhaupt. »Wer viel kritisiert, muss auch den Mut haben etwas zu bewegen und sich mit seinen Ideen für das Wohl der Stadt einzusetzen«, erklärt der 63-Jährige im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Unterstützung für diesen Entschluss erhielt der zweifache Familienvater aus seinem privaten Umfeld.

Bartz selbst, der sich als kommunalpolitisch interessierten Bürger beschreibt, wirft seinen Hut als parteiloser Bewerber in den Wahlkampf. Einen Nachteil sieht er darin allerdings nicht. »Ich bin seit mittlerweile neun Jahren in Radolfzell wohnhaft, aber ich möchte mir hier kein Denkmal setzen. Ich bin nicht politisch vorbelastet«, erklärt der studierte Maschinenbauer. Getreu seinem Wahlkampfmotiv »Nicht kleckern, sondern klotzen«, möchte er, im Falle einer Wahl, vor allem beim Haushalt die Stellschrauben anlegen. Schließlich gehe man in der Stadt viel zu großzügig mit öffentlichen Geldern um. »Wenn Projekte wie die geplante Seetorquerung durchgeführt werden, muss zu allererst die Finanzierung stimmen«, berichtet Bartz. Wenn es nach ihm gehe, würde er die anstehenden Mammutprojekte erst einmal stoppen – um sie finanztech-



Dieter Bartz ist der fünfte OB-Bewerber, der seinen Hut in den Wahlkampf in Radolfzell geworfen hat.

nisch genauer unter die Lupe zu nehmen. »Wir müssen für unsere Bauvorhaben eine solide Finanzplanung vorlegen, denn

Kosten sollten eingehalten werden«, erklärt der 63-Jährige weiter. Eine Erhöhung der Grundsteuer komme für ihn in diesem Fall allerdings nicht in Frage. Überhaupt, anzupacken liegt dem gebürtigen Sachsen-Anhalter im Blut. Als ehemalige Inhaber einer Schreinerei, zog es ihn zusammen mit seiner Frau 2001 nach Radolfzell. Seit 2002 ist er als Angestellter im Vertrieb für technische Produkte tätig. »Ich bin angetreten, um zu hören, was die Bürger in der Stadt bewegt – aber selbstverständlich möchte ich auch gewinnen«, berichtet Bartz. Schließlich liegen seine Stärken in der Praxis und nicht in der Theorie. »Radolfzell ist die Stadt, in der ich alt werden will, und hier ist meine Möglichkeit mich für diese Stadt einzusetzen.«

GOLDANKAUF
 SIE VERLIEREN VIEL GELD!
 IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
 UM DIE HÖCHSTEN PREISE
 ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
 UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!
 bis **36,00€** / g Feingold
 (1 – 4 g Stückelung)
 Altgold - Schmuck - Münzen
 Zahngold (auch mit Zähnen)
 Silber (auch versilbert) - Platin
 Beratung und Ankauf
 ! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
 Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
 Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
 Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h
Baritli Edelmetallhandel GmbH
 über 80 x in DEUTSCHLAND

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
 Richard-Wagner-Strasse 5
 D-78333 Stockach

Tel. +49 (0)77 71 87 88-0
 Fax +49 (0)77 71 87 88-22
 post@kanzlei-lohner.de
 www.kanzlei-lohner.de



DR. LOHNER & KOLLEGEN
 Steuern und Recht



Das ganze Öhninger Dorf feierte

30 Jahre Öhninger Dorffest mit buntem Programm

Öhningen (hz). Es war das Fest der Feste. Das traditionelle Öhninger Dorffest war und bleibt eine Zugnummer im Festkalender auf der Höri. Tausende Besucher von dies- und jenseits der Grenze schlenderten am vergangenen Sonntag im Ortskern durch die gewaltige Open-Air-Festmeile und freuten sich über das interessante und vielfältige Unterhaltungsangebot. Dazu bot die Gemeinschaft Öhninger Vereine kulinarische Köstlichkeiten und ein attraktives, buntes Rahmenprogramm. Die Palette reichte von Evergreens und Partyhits über Blasmusik bis zu Einradkunststücken mit Zirkusniveau. Selbst einige Regengüsse spielten keine Rolle. In den überdachten Festwirtschaften wurde einfachenger zusammen gerückt und die vielen Sonnenschirme umkonzipiert als Regenschutz. Die besonderen Highlights im Festprogramm waren eine Bilderausstellung mit der Chronologie zum 30-jährigen Jubiläum des Dorffestes, die Ausstellung des »Kunst- und Kulturkreises«, die Klosterführungen und eine Modeschau der Firma »Elise



Für die Kinder beim 30. Öhninger Dorffest wusste das Puppentheater spannende und lustige Geschichten.

Buchegger« aus Singen. Trotz des Besucheransturms hat das Öhninger Dorffest auch im 30. Jahr seines Bestehens den Charakter eines großen Familienfestes nicht verloren. Das ganze Dorf feierte. Der Auftakt zum Jubiläumsdorffest erfolgte am Samstagabend mit dem traditionellen Bieranstich durch Bürgermeister Andreas Schmid. Ein feierlicher Festgottesdienst läutete den Sonntag ein. Auf der Showbühne beim Lindenplatz gab es sanfte und weiche Blasmusik mit der Mindersdor-

fer Bauernkapelle und auf dem Areal beim Gänseliesebrunnen boten zwei Musiker der »Sechs Zentner Band« mit Akkordeon und Bariton fetzigen und handgemachten Lifemusik-Sound. Funk und Latino aus dem aktuellen Jahrhundert gab es mit der Band »B12« und »Late Passion« präsentierte Country, Schlager und Oldies. Der Turnverein Wangen zeigte Zumba und Hip-Hop und die Einradgruppe Heuberg verblüffte mit ihrem Kunstradprogramm. Für die kleinen Gäste

stand eine Reihe von Attraktionen bereit, bei denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Ganz besonders freuten sich die Kinder über die Puppenbühne, die Riesenrutsche und das Ponyreiten. Auf dem Kinderflohmarkt in der Ledergerasse wurde allerlei Trödel und Krempel verkauft und »die Großen« bestaunten unter anderem die vielen antiken Motorräder, Traktoren und Oldtimer auf dem Parkplatz neben dem Rathaus.

Franz Untersteller zu Gast

Baden-württembergischer Umweltminister besucht »Allweiler«

Radolfzell (swb). Am Mittwoch besuchte Franz Untersteller, der baden-württembergische Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die »Allweiler GmbH«. Er wurde von Siegfried Lehmann als hiesigem Landtagsabgeordneten und Nese Erikli aus dem Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Konstanz begleitet. »Allweiler« hat mit ei-

ner elektronischen Überwachung und Regelung von Pumpen einen Umwelttechnikpreis in der Kategorie Mess-, Steuer- und Regelungstechnik erhalten. Ausgezeichnet wurden neue Produkte aus Baden-Württemberg, die einen bedeutenden Beitrag zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung leisten. Die Preisverleihung war der

Anlass für den Besuch, bei dem die hohen Investitionen von »Allweiler« in eine umweltfreundliche Produktion im Mittelpunkt standen. Vor über 150 Jahren gegründet, lag das Werk lange Zeit am Stadtrand. Inzwischen ist es von Wohngebieten umgeben. Daher investiert »Allweiler« seit Jahren große Summen, um Geräusch- und Ge-

ruchsemissionen niedrig zu halten. Allein in den letzten fünf Jahren wurden über 2,2 Millionen Euro für Umwelt- und Energieprojekte aufgewandt. Zurzeit wird eine Abluftreinigungsanlage für die Lackiererei aufgebaut, um auch hier höchste Umwelanforderungen zu erfüllen.

Wildkräutersalze im Hesse-Haus

Gaienhofen (swb). Am Sonntag, 15. September, findet um 14 Uhr als Veranstaltung des Hermann-Hesse-Hauses eine weitere Kräuterführung in Gaienhofen statt. Um diese Jahreszeit sind Wildkräuter oft herb und kräftig im Geschmack und es lassen sich geschmacksintensive Kräutersalze für den Winter herstellen. Bei einer Wiesenführung werden unter fachkundiger Leitung verschiedene Kräuter gezeigt und gesammelt und im Anschluss da-

ran bereitet die Gruppe verschiedene Kräutersalze zu. Diese werden in der Orangerie oder im Schatten der alten Bäume im Hesse-Garten verkostet und können auch mitgenommen werden, daher kleines Schraubglas mitbringen. Treffpunkt ist um 14 Uhr direkt am Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen. Anmeldung unter 07735/440653 oder www.hermann-hesse-haus.de. Verantwortlich für die Führung ist Diplom-Biologin Eva Eberwein.

KURZ & BÜNDIG!

Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen: So., 15.9., 14-17 Uhr Wildkräutererkundung, Kräuter-Wiesen-Führung m. Verkostung, ab Hermann-Hesse-Haus. Infos/Anmeldung Tel. 07735/440653 oder www.hermann-hesse-haus.de.
St. Johann in Gaienhofen: 19 Uhr Horner Konzert mit Helmut Rauscher (Gitarre) und Christoph Theinert (Violoncello) mit Werken von Bach, Domeniconi, Nin, Granados, Gnattali u.a. in der Kath. Pfarrkirche St. Johann.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 14.9./15.9.2013:
»Öhningen«: kath. Kirche: Sa., 8.30 Uhr Einschulungs-Gottesdienst der Erstklässler.
»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Vorstellung der Konfirmanden, parallel Kindergottesdienst.
»Stein am Rhein«: Stadt: Sa., 17.15 Uhr und So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 14.09./15.09.2013:

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 15 Uhr Gottesdienst mit Einführung Frau Pfarrerin Haug.
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Markus Belle), anschl. Kirchenkaffee.
Katholische Kirchen: Gottesdienste: 14.09./15.09.2013:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Festgottesdienst, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Wortgottesfeier.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreis**
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2013

Die Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. – 21. September 2013

MACHEN SIE MIT:
www.engagement-macht-stark.de

Mein MARKTPLATZ
Die Zeitung für ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGROSSE HÖRI
0,75 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
5.302 Exemplare
Preisbeispiel: **37,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE
»Günschtig«, Kabarett mit Th. Breuer, veranstaltet der Arbeitskreis für Heimatpflege am Sa., 14.9., 20 Uhr, in der Torkel Bankholzen.

GAIENHOFEN YACHTCLUB
Absegeln des Yachtclubs Gaienhofen mit Teilnahme an der Funregatta in Hemmenhofen ist am Sa., 14.9., 14 Uhr.

HEMMENHOFEN YACHTCLUB
Absegeln Funregatta hat der Yachtclub Hemmenhofen-Untersee in Hemmenhofen am Sa., 14.9., 14 Uhr.

MARKELFINGEN SCHWARZWALDVEREIN
Eine Exkursion nach Pfullen-dorf in den Seepark auf den Planetenweg unternimmt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Mi., 18.9.;

Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket; Rückkehr: 18.42 Uhr. Gäste willkommen. Infos: S. Höppner, 07732/12352.

IZNANG SEGELCLUB
Absegeln findet beim Segelclub Iznang am Sa., 14.9., um 13 Uhr statt.

MOOS SEGELCLUB
Termine beim Segelclub Moos: Fr., 13.9., 17 Uhr, Feierabend-Regatta; Sa., 14.9., 10 Uhr Absegeln.

RADOLFZELL SKICLUB
Regelmäßige Trainingszeiten Wintersaison (ab 17.9.13): Di., 19 Uhr, Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Skigymnastik; Mi., 18 Uhr, Nordsternparkplatz; Nordic-Walking; Fr., 19.30 Uhr, Teggingerhalle: Fitnessstraining, Badminton. Infos gibt es direkt bei Reinhard Bolle unter 07732/12165.



Kunst trifft auf Musik

Wangener Kulturnacht 2013 geht neue Wege

Wangen (swb). Am Samstag, 14. September, ab 18 Uhr lädt der Gäste-, Kultur- und Dorfverein Wangen am Untersee zur Kulturnacht auf die Höri. In diesem Jahr geht der Verein neue Wege: der Verein lädt Künstler aus der Region ein, ihre Werke und ihre Musik an ungewöhnlichen Orten zu präsentieren. Motto der Kulturnacht wird in diesem Jahr »Kunst trifft Musik« sein. So öffnet unter anderem das alte Schlachthaus der Ortsmetzgerei seine Tore für eine Ausstellung von Franziska Teufel, das Hotel »Residenz am See« zeigt Werke der Malerin Angelika Becker-Fuhr. Im alten Schulhaus zeigt die Malklasse der Freien Kunstschule ihr Können. Insgesamt finden ein Dutzend Ausstellungen an verschiedenen Orten im

Dorf statt. Ergänzt werden die Ausstellungen durch ein musikalisches Rahmenprogramm. Kunst trifft Musik: Beate Sehnke wird im Feuerwehrhaus abstrakte Kompositionen ausstellen. Pierre Bociun zeigt in den »Seestuben« unter anderem vier Musiker-Portraits von Bowie, Grönemeyer, Marly und Domingo. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Lesung von Helmut Klocke über einen Musiker auf Abwegen. Im Keller der Freien Malschule singt der Maler Tom Leonhardt mit seiner Band »CoxOrange«. Joseph Staeding zeigt in der Bootshalle Schnur »einen Ultra-Kurzfilm von langer Dauer« sowie eigene Zeichnungen. Eröffnet wird die Kulturnacht vom Öhninger Bürgermeister Andreas Schmid. Danach dür-

fen Klassikliebhaber gespannt sein auf das Konzert der Cellistin Verena Sproll. Sie konzertiert über dem See, auf einem Bootssteg am Hafen. Bruno Epple liest im Anschluss eigene Prosa unter dem Motto »Den See vor Augen«, musikalisch begleitet von Volker Wagner am Saxophon. Das Museum Fischerhaus informiert über das Welterbe Pfahlbauten und serviert im Zelt ein jungsteinzeitliches Linsengericht, untermalt mit Musik von der Schwanenflügelknochenflöte. Der Kunst- und Kulturkreis Höri erinnert mit seiner Ausstellung in der Wangener Strandhalle daran, dass seit dreißig Jahren Künstler der Höri zusammenarbeiten. Die örtliche Gastronomie hat in der Kulturnacht geöffnet.

Vollbremsung endet im Feld

Stahringen (swb). Am Mittwoch gegen 13 Uhr befuhr ein 22 Jahre alter Mann mit seiner landwirtschaftlichen Zugmaschine einen Feldweg und wollte von dort nach links in die Kreisstraße 6165 einfahren. Zu diesem Zeitpunkt befuhr ein 54-Jähriger mit seinem Motorrad die Kreisstraße von Wahlwies in Fahrtrichtung Stahringen. Beim Einfahren in die K 6165 bemerkte der 22-Jährige den aus Richtung Wahlwies heranfahrenden 54-Jährigen. Der 22-Jährige bremste hierauf sein Fahrzeug ab. Der 54-Jährige, welcher die von dem Feldweg einfahrende Zugmaschine ebenso bemerkte, leitete unverzüglich eine Vollbremsung ein. Dadurch geriet er ins Straucheln, die BMW kippte nach links zur Seite und kollidierte mit dem linken Hinterrad der Zugmaschine. Durch den Zusammenstoß zog sich der 54-Jährige nur leichte Verletzungen zu. Die linke Fahrzeugverkleidung am Kraftrad wurde beschädigt, Sachschaden ca. 1.000 Euro. An der Zugmaschine des 22-Jährigen war lediglich am linken Hinterrad Gummiabrieb festzustellen.

DRK Ortsverein versammelt sich

Radolfzell (swb). Der DRK Ortsverein Radolfzell hat Grund zum Feiern. Am Samstag, 14. September, wird um 11 Uhr in der Strandbadstraße in Radolf-

zell der neue Gerätewagen vorgestellt. Verbinden wollen die Verantwortlichen diesen Anlass mit einem Tag der offenen Tür bis um 17 Uhr.

Diabetikerin auf dem Jakobsweg

Radolfzell (swb). Mit 52 Jahren, Diabetes und drei Bypässen in der Brust ist Grit Ott im August 2008 aufgebrochen, um 800 Kilometer auf dem Camino Francés von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela zu gehen. Darüber hat sie ein Buch geschrieben mit dem Titel »Soweit mein Herz trägt – Stolpersteine einer Diabetikerin auf dem Jakobsweg«. Darin schildert die Autorin ihre Erlebnisse mit sich selbst sowie mit anderen Pilgern, mit den Fitten und den Fußlahmen, sie macht Mut und große Lust. Die Autorin kommt am Donnerstag, 12. September, um 19 Uhr in den Seminarraum in das Krankenhaus Radolfzell und wird auf Einladung von Chefarzt Dr. Wolf-Rüdiger Klare, Leiter des Diabetologischen Schwerpunkts am Krankenhaus Radolfzell, aus ihrem Buch lesen.

Finale an der Promenade

Radolfzell (swb). Das letzte Konzert der Promadenkonzertsaison 2013 wird auch in diesem Jahr wieder traditionell von der Stadtkapelle Radolfzell bestritten. Am Sonntag, 15. September, um 17 Uhr werden Besucher am Konzertsegel folgendes Programm unter der Leitung von Kuno Rauch hören: »A Festival Prelude« von Alfred Reed, »Vergnügungszug« von Johann Strauß, »Glacier Express« von Larry Neeck, »Jubelklänge« von Ernst Uebel, »Buglers Holiday« von Leroy Anderson, »Children of Sanchez« von Chuck Mangione, »Chattanooga Choo Choo« von Harry Warren, »Oregon« von Jacob de Haan, »Graf Zeppelin« von Carl Teike. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, muss das Konzert ausfallen. Infos gibt es unter 07732/81374.



Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

zum Beispiel...

NIVEA Dusche
verschiedene Sorten
250 ml Flasche je
(100 ml = -,55)

1,35

... so frisch

»Charolais Rind«
zarter Rinderbraten oder Rinderrouladen
100 g

1,29

... Obst & Gemüse

Rispentomaten
aus Deutschland
Klasse I
1 kg

1,49

EDEKA La France

Butter Croissants
tiefgefroren
6x60g Packung
(100g = -,70)

2,49

französische Baguette-salami
auch mit Pfeffer und feinen Kräutern
100 g

2,49

Paprika
rot, gelb, grün oder orange, aus Deutschland, Klasse I
1 kg

4,99

Geramont Camembert
französischer Weichkäse, mind. 60% Fett i. Tr.
100 g

1,99

... Getränke

Freixenet
secco, semi secco oder rosado
1 l = € 5,33
0,75 l Flasche je

3,99

... so günstig

Müller Milch
verschiedene Sorten
100 ml = € 0,17
400 ml Flasche je

-,69

Steinbeißer Loins
besonders zart
100 g

2,69

Bund Apfelsaft
aus ungespritztem Streuobst der Region
1 l = € 1,45
je Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl. 2,40 Pfand

8,69

Thomy Sonnenblumen-Öl
1 l = € 1,73
750 ml Flasche

1,29

Wagner Steinofen Pizza
verschiedene Sorten, tiefgefroren
z.B. 320 g Packung – 100 g = € 0,56 Packung je

1,79

Blockaden lösen

Radolfzell (swb). Einen Ausflug in die »wunderbare Leichtigkeit im Sein« bieten die »Matrix-Play«-Trainer Beate Holzer und Jörg Abele am Dienstag, 17. September, um 19:30 Uhr in der Praxis für Massage und Energetisches Heilen in Radolfzell an. Dabei zeigen sie, wie mit einfachen energetischen Übungen (schmerzhafte) körperliche und psychische Blockaden gelöst werden können. Nach einer kurzen theoretischen Einführung haben die Besucher die Möglichkeit, die Methode selbst auszuprobieren. Weiter Infos finden Interessierte unter www.matrix-play.de oder 07732/8970523.

Eine Börse für Biker

Radolfzell (swb). Am Samstag, 14. September, findet auf dem Philipp Neuer Platz (ehemals Gerberplatz) in Radolfzell eine große Gebraucht Fahrradbörse statt, die vom Gemischten Chor Radolfzell veranstaltet wird. Auf Wunsch können die Räder von einem Zweiradexperten begutachtet werden, der daraufhin einen marktgerechten Preis ermittelt. Von 8 bis 10 Uhr können die Fahrräder zum Verkauf abgegeben werden, der Verkauf der Fahrräder findet von 10 bis 13 Uhr statt. Zehn Prozent des Erlöses erhält der Gemischte Chor Radolfzell. Angeliefert und abgeholt werden kann auch über die Brühlstraße (Einfahrt neben der Polizei).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 11. September 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Zusammen lernen und arbeiten

Tobias Volz schaut hinter die Kulissen des »Seehörnle«

Horn (gü). Tobias Volz hat bei seiner Wahlkampftour durch das WOCHENBLATT-Land am Donnerstag bei einem Besuch des integrativen Restaurants »Seehörnle« in Horn für mehr Integration und Inklusion geworben. »Menschen mit Behinderungen sind noch nicht in der Gesellschaft integriert. Viele Kinder mit Handicap werden beispielsweise separat abgeholt, man sieht sie selten auf öffentlichen Spielplätzen oder beim Spielen auf dem Pausenhof«, erklärt der SPD-Bundestagskandidat im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Der alleinerziehende Vater zweier Kinder ist sich sicher: Um zu integrieren, reiche eine Rollstuhlrampe nicht aus. »Es nützt nichts, wenn die Politik sagt, wir bringen die Inklusion voran, aber die Entscheidungsträger in den Bundesländern nicht mitziehen«, so Volz weiter. So stelle es viele Eltern mit gehandicapten Kindern vor große Aufgaben, eine berufsbegleitende Person zu bekommen. »Viele Eltern wissen gar nicht, bei welchen Stellen sie Hilfe in diesem Bereich bekommen«, legt der SPD-Bundestagskandidat den Finger in die Wunde. Unterstützung erhält der Politiker in dieser Sache von Franziska Ehret, Hotelleiterin des »Seehörnle«: »Der Gesellschaft ist nicht klar, dass die Arbeit mit Menschen mit Behinderung eine intensivere Betreuung mit



Bei seinem Besuch im integrativen Restaurant »Seehörnle« stellten sich SPD-Bundestagskandidat Tobias Volz und Hotelleiterin Franziska Ehret den Fragen der interessierten Bürger. swb-Bild: gü

sich bringt.« Derzeit arbeiten elf Menschen mit einem Handicap im Restaurant- und Gastrobetrieb auf der Höri. Missen möchte Ehret diese Angestellten nicht. »Unsere Mitarbeiter mit Behinderung sind feste Stützen des Betriebs«, verrät Ehret stolz. Wie die Inklusion auch in anderen Bereichen auf dem Schul-, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt besser funktionieren könnte, dazu hat Volz klare Vorstellungen. »Wir müssen die Gesellschaft entschleunigen, damit die Integration sowie die Inklusion zu meistern sind«, so Volz weiter. Der SPD-Politiker ist sich sicher, dass Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden können – aber dies bedeute eine

längere und intensivere Arbeits- und Ausbildungsbegleitung. »Leuchtturmprojekte«, wie das »Seehörnle« seien für die Inklusion unabdingbar, ist sich Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer der »Caritas«, sicher. Und überhaupt: »Wenn man bedenkt, dass die Inklusion erst seit ein paar Jahren stattfindet, sind wir im Landkreis Konstanz weiter als wir denken – zumindest was die Inklusion von Menschen betrifft, die nicht schwerstbehindert sind«, erklärt Heintschel. Wie um diese These zu bestätigen, nutzte Volz die Gunst der Stunde und ließ sich die Köstlichkeiten aus der Küche des »Seehörnle« schmecken – natürlich zubereitet und serviert von den Mitarbeitern mit Handicap.

Nichts für Stubenhocker –

»Raus mit euch!«

Möggingen (swb/gü). Der Wahlsonntag ist in Radolfzell auch Umwelt-Aktionstag. Am 22. September 2013 heißt es zum zweiten Mal: »Raus mit Euch!« Und der Name ist Programm – mit einem Aktionstag unter freiem Himmel im Radolfzeller Ortsteil Möggingen lädt das Regierungspräsidium Freiburg die Mögginger Dorfge-

meinschaft und die Radolfzeller Umweltverbände von 10 bis 17 Uhr auf den Mögginger Dorfplatz ein. Im Fokus der Feierlichkeiten stehen hierbei das Jubiläum »75 Jahre Naturschutzgebiete Mindelsee und Mettnau« (wir berichteten). Stubenhocker und Langweiler haben hier nichts verloren: Der idyllische neu gestaltete Dorfplatz im Herzen des kleinsten Radolfzeller Ortsteils Möggingen ist das Zentrum der zahlreichen »Draußen«-Aktionen und zugleich Festplatz des

zweiten »Raus mit Euch!«-Aktionstages. Dort, am Max-Planck-Institut, im BUND-Zentrum, im Sortengarten, in der Heizzentrale und natürlich am Mindelsee und auf der Mettnau ist den ganzen Tag rund um das Thema Umwelt

turschutzverbände zu Themen wie Zugvögel, Lebendige Seen oder Klimaschutz in der Landwirtschaft und machen diese aktiv erlebbar. Auch das Ökomobil des Regierungspräsidiums Freiburg ist vor Ort. Zudem sorgen Geocachingtouren



meinschaft und die Radolfzeller Umweltverbände von 10 bis 17 Uhr auf den Mögginger Dorfplatz ein. Im Fokus der Feierlichkeiten stehen hierbei das Jubiläum »75 Jahre Naturschutzgebiete Mindelsee und Mettnau« (wir berichteten). Stubenhocker und Langweiler haben hier nichts verloren: Der idyllische neu gestaltete Dorfplatz im Herzen des kleinsten Radolfzeller Ortsteils Möggingen ist das Zentrum der zahlreichen »Draußen«-Aktionen und zugleich Festplatz des



und Natur allerhand geboten. »Wir haben uns ein abwechslungsreiches und spannendes Programm einfallen lassen«, erklärte Katrin Ehrhartsman. Und das die Mitorganisatorin nicht zu viel versprochen hat, verdeutlicht ein Blick in das Veranstaltungsprogramm. Hier finden sich »offene Türen« bei Max-Planck-Institut, an verschiedenen Ausstellungs- und Infostände informieren die Na-

und eine Besichtigung der Heizzentrale des Bioenergie-dorfes Möggingen für Abwechslung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der »Backhüsleverein« bietet frisch gebackene leckere Spezialitäten an. Ohrenschnaus garantiert die Band »Six Pack« und sorgt für beste musikalische Unterhaltung. Weitere Infos gibt es unter 07732/81253 oder www.radolfzell.de/raus-mit-euch.

Shoppen für die Kleinsten

Radolfzell (swb). Am Samstag, 21. September, findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes Radolfzell-Konstanz im Milchwerk Radolfzell statt. Schwangere haben unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.45 Uhr Einlass. Verkauft werden können modische einwandfreie Bekleidung für Kinder, Jugendlichen und Erwachsene. Kundennummern für den Kommissionsverkauf und Infos erhalten Interessierte nur am Donnerstag, 12. September, von 16 bis 17 Uhr unter der Nummer 07732/58899 oder 07732/56857. Einen Tisch für Selbstverkäufer gibt es zudem am 12. September von 16 bis 17 Uhr unter der Nummer 07732/8235976.

Radfahlerin übersehen

Radolfzell (swb). Eine 19-jährige Peugeot-Fahlerin übersah beim Einbiegen von der Fritz-von-Engelberg-Straße in die Bodenseestraße eine 80-jährige Radlerin, die ordnungsgemäß den Radweg benutzte. Die Radlerin stürzte und zog sich eine Platzwunde am Kopf zu. Die 80-Jährige musste im Krankenhaus versorgt werden.

Nur zufriedene Gesichter

Tolle Stimmung beim 38. Altstadtfest

Radolfzell (gü). Das Radolfzeller Altstadtfest hielt auch in diesem Jahr, was das Programm im Vorfeld versprochen hatte. Pünktlich um 11 Uhr betrat Bürgermeisterin Monika Laule im roten Blazer die Bühne auf dem Marktplatz, um das 38. Altstadtfest zu eröffnen. Zahlreiche Gemeinderäte hatten sich unter die Zuhörer gemischt. Auch der ehemalige Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt hatte es sich nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen. Und der Besucherstrom sollte anhalten: Zur Mittagszeit



Bürgermeisterin Monika Laule hatte am Samstag die Ehre, das 38. Radolfzeller Altstadtfest zu eröffnen. swb-Bild: stm



Auch in der 38. Auflage war das Altstadtfest ein voller Erfolg. Zur Mittagszeit pilgerten zahlreiche Besucher durch die Gassen der Radolfzeller City. swb-Bild: stm

pilgerten zahlreiche »Bummler« durch die Altstadt, um sich von den Radolfzeller Einzelhändlern und Gastronomen verwöhnen zu lassen. Weit über 100 Verkaufsstände verteilten sich auf den Straßen der Innenstadt und sorgten für regsame Betriebsamkeit. Zahlreiche Kunsthandwerker, Vereine und Marktschreier boten ihre Ware feil und verwandelten die Radolfzeller City in einen großen Marktplatz. Fast noch in der Nacht hatten sich die Kinder die Altstadt erobert und für den großen Flohmarkt »von Kindern für Kinder« aufgebaut. Den ganzen Samstag über wurde musikalische Unterhaltung

an vielen Orten in der Stadt geboten. Für Akrobatik sorgten die Turner des TV Güttingen in der Sankt-Johannis-Straße. Kulinarisch wurde es hingegen beim Stand des WOCHENBLATTES vor dem »Jahrhundertbau«. Mit frischgebackenem Kuchen und duftenden Kaffeespezialitäten verwandelten die WOCHENBLATT-Mitarbeiter die Straße in ein »Open Air«-Café. Für Gaumenfreuden sorgten zudem die Gäste aus der Radolfzeller Partnerstadt Istres, die Donnerstag angereist waren, um mitzufeiern. Überhaupt, an diesem Tag sah man in ganz Radolfzell nur zufriedene Gesichter.

Feuerwehr verhindert Gefahrstoffaustritt

Radolfzell (swb). Die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell wurde am Mittwoch um 10.50 Uhr durch die Rettungsleitstelle zu einem Gefahrstoffeinsatz in der Gewerbestraße alarmiert. Bei der Verladung von Sonderabfall zum Abtransport hatte der Mitarbeiter eines Betriebes ein deformiertes Fass entdeckt. Deckel und Boden des Fasses waren stark nach außen gewölbt. Ein Zerbersten und Auslaufen des Gefahrstoffes jederzeit möglich. Der Mitarbeiter stellte seine Tätigkeit unverzüglich ein und verständigte gemäß betriebsinternem Alarmplan die Fach- und Führungskräfte des Betriebes. Im weiteren Verlauf wurde die Alarmierung der Feuerwehr veranlasst, da eine Annäherung und Überprüfung des Fasses zu gefährlich erschien. Vier Minuten nach Alarmierung traf das erste Fahrzeug der Feuerwehr Radolfzell ein. Als erste Maßnahmen erfolgten eine Absperrung des gefährdeten Bereichs und eines Teilstücks der Gewerbestraße sowie eine massive Kühlung des Fasses mit Löschwasser. Parallel dazu wurde mittels Wärmebildkamera der Füllstand sowie Temperatur des Fassinhaltes gemessen. Hierbei wurden anfangs erhöhte Temperaturen der Flüssigkeit und der Gasphase gemessen, die jedoch aufgrund der massiven Kühlung rasch absanken. Nachdem durch die Abkühlung die Gefahr des Zerberstens reduziert war, erfolgte durch einen Trupp unter Chemikalienschutzanzug die vorsichtige Öffnung des Einfüllstutzens, um den Gasdruck im Fass weiter abzubauen. Die Zusammensetzung des Mediums im Fass war vor Ort nicht zu klären. Die Feuerwehr entnahm deshalb eine Probe, welche von einem chemischen Institut untersucht wird, um das Medium einer entsprechenden Entsorgung zuzuführen. Da eine weitere Reaktion des Mediums nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde das deformierte Fass in ein sogenanntes Bergefass mit Aktivkohlefilter der Feuerwehr gestellt und gesichert. Bis zur Klärung der Zusammensetzung des Inhalts und daran anschließenden Entsorgung verbleibt das Fass in einem gesicherten Bereich des Betriebsgeländes. Vor und während des Einsatzes kam es zu keinem Austritt des Mediums und somit auch zu keiner Umweltverschmutzung. Nach knapp zwei Stunden konnte Einsatzende gemeldet werden.

»HERBSTFEST« IN HONSTETTEN

VOM FREITAG, 13., BIS MONTAG, 16. SEPTEMBER, WIRD ZÜNFTIG GEFEIERT



Beim Herbstfest des Musikvereins Honstetten muss sich niemand langweilen.

Erfahrene Gastgeber Musikverein stellt sich vor

Im Organisieren von Festen sind die 66 aktiven Musiker des Musikvereins Honstetten erfahrene Gastgeber, denn sie stellen ihr Herbstfest zum 42. Mal auf die Beine. So kann von Freitag, 13., bis Montag, 16. September, munter in dem Eigeltinger Ortsteil gefeiert werden. Unterstützt werden die Aktiven dabei von vielen freiwilligen Helfern, die unentbehrlich sind.

Und auch um die Zukunft des Ver-

eins muss einem nicht bange sein, denn 24 Jungmusiker aus Honstetten spielen gemeinsam mit Jugendlichen und Kindern aus Aach, Eigeltingen, Heudorf und Rorgenwies in einer Jugendkapelle unter der Leitung von Dirigent Jürgen Winter. Der Musikverein selbst, der 1895 gegründet wurde, wird von seinem ersten Vorsitzenden Stefan Müllerleile geführt und von seinem Dirigenten Markus Bach geleitet.



Vier Tage lang wird in Eigeltingen-Honstetten feste gefestet – beim Herbstfest des Musikvereins.

swb-Bilder: Archiv/Struckat

Leckerbissen aller Art Musikverein betont die schönen Seiten des Herbstes

Was der Musikverein Honstetten serviert, ist ein echter Genuss – in kulinarischer, musikalischer und unterhaltsamer Hinsicht. Denn beim Herbstfest des Vereins um den ersten Vorsitzenden Stefan Müllerleile und Dirigent Markus Bach werden alle Festwünsche erfüllt. Von Freitag, 13., bis Montag, 16. September, hat Langeweile Platzverbot. Das Programm im Überblick:

Freitag, 13. September: Ab 20 Uhr können sich Party-People bei der Partynacht mit der Band »Freibier« amüsieren.

Samstag, 14. September: Das ist etwas für die Freunde gut gemachter Blasmusik. Denn ab 20 Uhr greifen »Vlado Kumpan und seine Musikanten« in die Tasten und Saiten. Für diesen »Lecker-

bissen der Blasmusik«, wie es der Veranstalter nennt, gibt es keinen Vorverkauf. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Wintersulgen zum Fröhlichschoppen los, bis um 14.30 Uhr der Musikverein Mühlhausen das Stimmungszepter übernimmt. Und als



Stimmungsgaranten sind die Musikanten der Bauernkapelle Mindersdorf, die am Sonntag, 15. September, in Honstetten aufspielen.

Sonntag, 15. September: Die Musikvereine aus der näheren und weiteren Umgebung zeigen ihr Können. Um 11 Uhr legt der Musikverein

ein weiterer Höhepunkt ist ab 17.30 Uhr die Bauernkapelle Mindersdorf, ein Stimmungsgarant erster Güte, bei freiem Eintritt zu hören.

Montag, 16. September: Damit auch die kleinen Festlesgänger auf ihre Kosten kommen, starten um 16 Uhr ein Kinderfest und ein Feierabendhock mit der Jugendkapelle Eigeltingen-Honstetten. Und weil die Stimmung schon einmal so gut ist, geht es gleich zünftig weiter. Ab 18.15 Uhr steht ein Bierabend auf dem Programm. Er wird musikalisch von der Musikkapelle Stetten an der Donau und der Stadtmusik aus Aach untermalt und gestaltet.

Neben den musikalischen gibt es kulinarische Spezialitäten. Ab Samstag um 18.30 Uhr bietet der Musikverein Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot an.

Mehr Infos stehen unter www.mv-honstetten.de.

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/920139
Telefax 07774/7284
www.kleiner-metallbau.de

Sie lieben das Außergewöhnliche?
Kein Problem. Mit unseren maßgeschneiderten Fenstern ist alles möglich!

Helmut
GLASEREI FENSTERBAU TÜRENBAU WINTERGÄRTEN
seit 1732 in Familienbesitz
275 Jahre

Glaserei - Fenster und Türenbau
Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

**Sanierung Neueindeckung
Reparaturen Abdichtungen**

Arnd Schulz
Oberdorfstr. 15 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774 921 225
mobil 0172 343 2761
www.dachwerk.net

NEU

Herbstfest Honstetten
13. – 16. September 2013

Freitag	20:00 Uhr Partynacht mit FREIBIER
Samstag	20:00 Uhr Blasmusikabend mit Vlado Kumpan Ab 18:30 Uhr bieten wir Ihnen 1a Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot!
Sonntag	11:00 Uhr Musikverein Wintersulgen 14:30 Uhr Musikverein Mühlhausen 17:30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf
Montag	16:00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock mit der Jugendkapelle Eigeltingen-Honstetten 18:15 Uhr Bierabend mit der Musikkapelle Stetten an der Donau und der Stadtmusik Aach

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de

**DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT**

Ab sofort bei uns!

DER NEUE AURIS TOURING SPORTS.

Der erste kompakte Kombi als Hybrid, Benziner oder Diesel. Eine Idee, die bewegt.

Der neue Auris Touring Sports mit:

- Gepäckraumvolumen 530–1.658 Liter
- Rücksitze mit Easy-Flat-Entriegelung im Gepäckraum
- flexibel positionierbarem Gepäckraumtrennnetz

Auris Hybrid Touring Sports Life Plus mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)

Auris Touring Sports Life Plus, 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 6,1–4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 140–92 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYBRID SYNERGY DRIVE
Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.

Unser Hauspreis
22.140 €

toyota.de

Unser Hauspreis
19.240 €

Überlingen Heiligenbreite 21
VS-Villingen Vorderer Eckweg 44
Friedrichshafen Rheinstraße 17

Telefon 07551-62812
Telefon 07721-206690
Telefon 07541-56044

Singen Gottlieb-Daimler Str. 13
Honstetten Auf der Steig 1

Telefon 07731-61020
Telefon 07774-7223

www.autohaus-bach-toyota.de



Das Hallenbad an der Dillstraße hat seine Pforten wieder für Badefans geöffnet. swb-Bild: sw

Hallenbad statt Freibad

Überdachte Badefreuden statt Open-Air-Schwimmen

Stockach (swb). Saisonwechsel in den Stockacher Schwimm-
bädern: Seit Montag, 9. Sep-
tember, hat das Hallenbad seine
Tore wieder geöffnet. Und nach
Angaben der Stadtwerke als

Betreiberin laufen die Kurse der
Aqua-Akademie an, für die An-
meldungen unter der Rufnum-
mer 07771/91 50 oder www.
stadtwerke-stockach.de ange-
nommen werden. Das Freibad

im Osterholz hat geschlossen:
»Wir danken allen Gästen für
die tolle Freibad-Saison und
freuen uns nun auf die gemein-
same Zeit im Hallenbad«, er-
klärt Bäderleiter Bernd Frank.



STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 14.06. Dominik Simara, Szilvia
Konc und Zsolt Simara,
Orsingen-Nenzingen,
Orsinger Str. 12
- 30.07. Franziska Daniela Ursula
Barth, Markéta Barth geb.
Hájková und Benedikt
Barth, Radolfzell, Blücher-
str. 5
- 02.08. Robin Bingenheimer,
Tatjana Bingenheimer-
Bohnenstengel geb.
Bohnenstengel und
Manfred Bingenheimer,
Singen, Beurener Str. 20
- 05.08. Yannik Heim, Miriam Heim
geb. Mayer und Marco Da-
niel Heim, Mühlingen,
Stockacher Str. 11
- 05.08. Fabiana Loisi, Lucia Spera
und Vincenzo Santino Loi-
si, Radolfzell, Hebelstr. 13
- 05.08. Alessia Loisi, Lucia Spera
und Vincenzo Santino Loi-
si, Radolfzell, Hebelstr. 13
- 06.08. Max Dettling, Carina
Dettling geb. Jäkle und
Thomas Martin Dettling,
Moos, Sonnenhalde 5
- 07.08. Carlo Kožuha, Indra
Kožuha geb. Kodoll und
Joško Kožuha, Mühlingen,
Stockacher Str. 48
- 07.08. Janic Pascal Avagliano,
Sabrina Avagliano geb.
Lang und Clemens
Avagliano, Radolfzell, Im
Pfarrgarten 3
- 08.08. Tilda Rosalie Bopp,
Stefanie Eileen
Schwander-Bopp geb.
Schwander und Maurice
Bopp, Konstanz,
Muntpratstr. 2
- 09.08. Alexandra Riedel, Janet
Elfriede Edith Riedel geb.
Wappler u. Andreas Riedel,
Radolfzell, Waldstr. 18
- 11.08. Hannah Sophie Schmitt,
Daniela Schmitt geb. Dietz
und Christian Thomas
Schmitt, Öhningen, Am
Himmelreich 10
- 12.08. Sara Šuvic, Sajra Šuvic
geb. Hadžic und Zeco
Šuvic, Radolfzell,
Regiment-Piemont-Str. 7
- 12.08. Maxima Helena Hülshoff,
Arzu Hülshoff geb.
Sarikaya und Christian
Hülshoff, Allensbach,
Mühlengasse 1
- 20.08. Marei Rosa Fritz Sommer,
Andrea Maria Sommer
geb. Quisinsky und
Andreas Sommer, Radolf-
zell, Allmendstr. 6

- 20.08. Mattis Stefan Maximilian
Berner, Andrea Stefanie
Philomena Berner-Honsel
geb. Honsel und Stefan
Berner, Radolfzell,
Zibatenweg 6
- 21.08. Tim Raphael Müller, Kati
Müller geb. Holve und
Bernd Müller, Radolfzell,
Hauptstr. 43
- 21.08. Emil Titus Holtgrewe,
Janalena Larissa Zeeb und
Christoph Alexander
Holtgrewe, Singen, Hinter
Hof 12
- 26.08. Maxim Rudolf Pretli,
Mandy Pretli geb. Opitz
und Rudolf Pretli,
Rielasingen-Worblingen,
Arlener Str. 40
- 28.08. Levin Wagner, Gloria
Wagner geb. Bock und
Lars Wagner, Rielasingen-
Worblingen, Worblinger
Str. 14

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden
im August 13 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 01.08. Birgit Diener u. Alexander
Kopf, beide Radolfzell,
Konstanzer Str. 27

**Fabrikverkauf
von Unterwäsche**
Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen,
Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.
Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €,
Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 €
bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT,
Dürbheimer Str. 38, 074 24/29 29, hermko.de

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
Fon: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
**HERBERT
HEGGE**
☎ 077 71 / 32 99 • Fax 077 71 / 92 10 66

- 03.08. Sabrina Vera Stocker,
R'zell, Fliederweg 2 u. Phi-
lipp Günter Künz, R'zell,
Durchenbergstr. 13
- 08.08. Katharina Kerle und
Thomas Bernd Graf, beide
Rielasingen-Worblingen,
Worblinger Str. 2
- 08.08. Isabel Dorothee Schwaab
und Christian Peter
Lendle, beide Radolfzell,
Kapellenweg 39
- 09.08. Sarah Carola Maier u. Jörg
Stegmaier, beide Radolf-
zell, Reichenaustr. 38
- 10.08. Katharina Viktoria Bühler
und Paul Schafner, beide
Stuttgart, Seyfferstr. 103
- 10.08. Martina Anna Maria Hirling
u. Julian Alexander Bürkle,
beide Radolfzell, Boden-
seestr. 4/3

- 16.08. Astrid Germaine Val-
Faden und Jürgen Fath,
beide Radolfzell, Höhen-
weg 35
- 17.08. Simone Renate Neumeir
und Manuel Spreda, beide
Radolfzell, Arsenius-Pfaff-
Str. 2
- 23.08. Jasmin Rupil, Radolfzell,
Ekkehardstr. 26 und
Stefan Andreas Jacobus
Syrwatka, Radolfzell,
Mindelseestr. 7
- 23.08. Bianca Fetting und
Michael Wagner,
beide Radolfzell, Reute-
steig 8
- 28.08. Birgit Michaela Bitschnau-
Kaßner geb. Bitschnau
und Georg Max Jortzik,
beide Radolfzell, Pauline-
Kindler-Str. 6

- 30.08. Lydia Klüglich, Esslingen
am Neckar, Blarer-
platz 3 und Armin Richter,
Radolfzell, Widerhold-
str. 21
- 31.08. Brigitte Elisabeth Forster
und Achim Friedrich Maier,
beide Stuttgart, Hopfen-
seeweg 1

IN STOCKACH

- 10.08. Jenny Husli und Florian
Freitag, beide Stockach,
Obere Wannestr. 26
- 20.08. Meriem Grünbau und
Michael Wild, beide
Stockach, Anton-Bruck-
ner-Str. 5
- 24.08. Geraldine vom Wege und
Tim Maurice Agnes Plove,
beide Stockach, Am Licht-
berg 12
- 30.08. Christina Hönle und Frank
Keller, beide Bisingen,
Jahnstr. 2/1
- 31.08. Susanne Maier und Tho-
mas Biberle, beide
Stockach, Geschwister-
Scholl-Str. 15
- 31.08. Stephanie Schwager
und Christian Horber,
beide Hilzingen, Stuben-
kreuz 9
- und zwei weitere Ehe-
schließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 03.08. Frieda Irene Kindler geb.
Berthold, Radolfzell,
Herzenstr. 1
- 04.08. Irma Luise Vayhinger geb.
Meeh, Radolfzell, Radolf-
zeller Str. 23/1
- 05.08. Irmgard Hilde Rettig geb.
Hof, Radolfzell, Seestr. 46
- 09.08. Max Klaus Hänel,
Radolfzell, Mezgerwaid-
ring 21
- 13.08. Alfred Eugen Beurer,
Radolfzell, Poststr. 15
- 13.08. Franz Josef Schanz, Ra-
dolfzell, Bodenseestr. 5/A
- 17.08. Helmut Weber, Radolfzell,
Rauchmüllerstr. 5
- 22.08. Maria Katharina Hannelore
Hartmann geb. Bruch-
mann, Radolfzell, Untertor-
str. 21
- 24.08. Elisabetha Kleiser geb.
Meister, Radolfzell, Wider-
holdstr. 3/B
- 25.08. Klaus-Dieter Arnold
Zühlke, Radolfzell,
Arsenius-Pfaff-Str. 6
- 28.08. Jürgen Rotter, Radolfzell,
Güttinger Str. 43
- 28.08. Hermann Georg Hüls,
Radolfzell, Schubertstr. 18

IN STOCKACH

- 31.07. Maria Boll geb. Lettner,
Eigeltingen, Hinterdorf-
str. 8A
- 31.07. Priska Paula Fuchs geb.
Sauter, Stockach, Eich-
haldenweg 14
- 05.08. Inge Helena Marta
Schievelbein, Stockach,
Zoznegger Str. 30
- 07.08. Karl Egon Sengele,
Stockach, Aachtalstr. 12
- 11.08. Gertrud Mathilde Schorer,
Stockach, Zoznegger
Str. 36
- 13.08. Hans Peter Heinzele,
Stockach, Panorama-
weg 1a
- 13.08. Gertrud Mayer, Stockach,
Bleichestr. 23A
- 14.08. Siegfried Hermann
Städele, Stockach,
Meßkircher Str. 118
- 15.08. Josefine Luise Schacherer
geb. Winterhalder,
Stockach, Schillerstr. 7
- 26.08. Ingeborg Ramsperger geb.
Schmid, Stockach,
Zoznegger Str. 36
- 27.08. Melitta Braun geb. Mager,
Stockach, Zoznegger Str. 30
- 28.08. Erika Meißner geb.
Blender, Stockach, Hindel-
wanger Str. 8

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78389 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Blesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

**Bestattungsinstitut
Burri & Keller**

Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhe-
stätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

**BESTATTUNGEN
KOLLER** e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach